



Investition in der Region PV-Anlage Markersbach

www.hier-bewege-ich-was.de



**Energiegenossenschaft
Chemnitz-Zwickau eG**

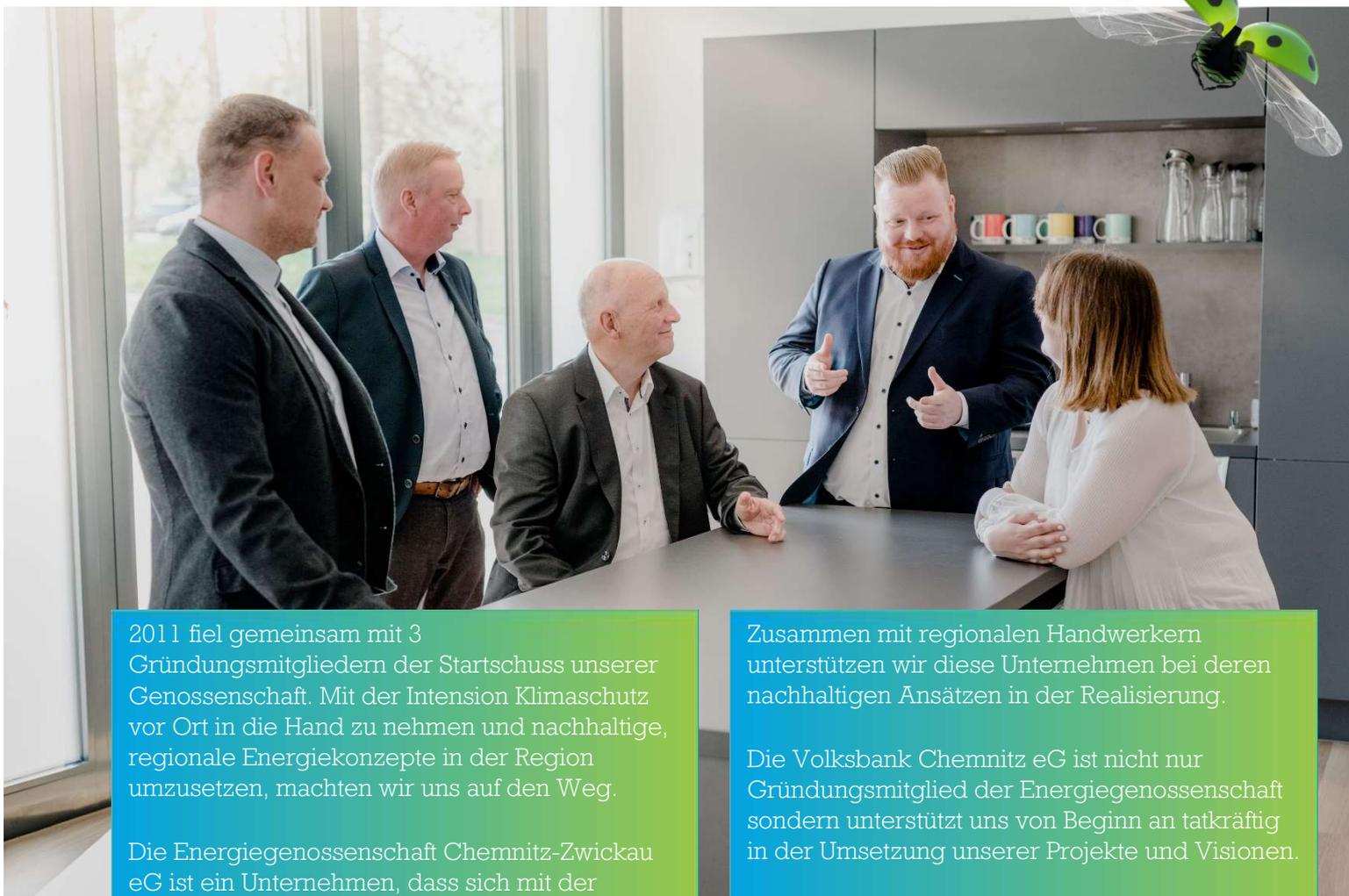
Hier bewege ich was.

Inhaltsverzeichnis der Broschüre

Die Energiegenossenschaft Chemnitz-Zwickau eG	Seite 2
Das Unternehmen Agrargenossenschaft Markersbach e.G.	Seite 3
Das Projekt Raschau-Markersbach	Seite 3
Ihre Beteiligungsmöglichkeiten im Überblick	Seite 4
Was Sie zu Ihrer Beteiligung noch wissen sollten	Seite 5 - 7

Die Energiegenossenschaft Chemnitz-Zwickau eG

Vorsprung durch Genossenschaft



2011 fiel gemeinsam mit 3 Gründungsmitgliedern der Startschuss unserer Genossenschaft. Mit der Intension Klimaschutz vor Ort in die Hand zu nehmen und nachhaltige, regionale Energiekonzepte in der Region umzusetzen, machten wir uns auf den Weg.

Die Energiegenossenschaft Chemnitz-Zwickau eG ist ein Unternehmen, dass sich mit der Errichtung und dem Betreiben von Anlagen zur Erzeugung von regenerativen Energien beschäftigt und sich für den nachhaltigen und sorgsamen Umgang von Energien und Ressourcen einsetzt.

Unsere Kunden sind mit Ihren Unternehmen das wirtschaftliche Rückrad der Region.

Zusammen mit regionalen Handwerkern unterstützen wir diese Unternehmen bei deren nachhaltigen Ansätzen in der Realisierung.

Die Volksbank Chemnitz eG ist nicht nur Gründungsmitglied der Energiegenossenschaft sondern unterstützt uns von Beginn an tatkräftig in der Umsetzung unserer Projekte und Visionen.

Gemeinsam mit unseren vielen Mitgliedern und Partnern haben wir die Chance in der Region etwas zu bewegen. Wir setzen einen grünen Fußabdruck in der Region und unterstützen den nachhaltigen Gedanken aktiv.



Erfahren Sie hier mehr über uns !

Das Unternehmen

Agrargenossenschaft Markersbach e.G.

Die Agrargenossenschaft Markersbach e.G. ist ein landwirtschaftlicher Betrieb, welcher sich mit folgenden Themen beschäftigt:

- Erzeugung landwirtschaftlicher Produkte, deren Bearbeitung, Verarbeitung und Vermarktung,
- Aufzucht und Vermarktung von Tieren,
- Dienstleistungen, insbesondere Bodenbearbeitung, Feldbestellung, Pflegearbeiten, Ernte, Transport, Lagerung landwirtschaftlicher Produkte, Bewirtschaftung von Tierbeständen;
- Kommunale Leistungen im Bereich der Landschaftsgestaltung und des Landschaftsschutzes sowie der Landschaftspflege, landeskulturelle und touristische Leistungen;
Bau- und Erschließungsarbeiten im ländlichen Raum
Errichtung und Betrieb von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien

Das Projekt Raschau-Markersbach

Auf den Dächern der Gebäude der Firma Agrargenossenschaft Markersbach e.G. wurde eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 848 kWp am Standort Annaberger Str. 107, 08352 Raschau-Markersbach errichtet.

Der erzeugte Strom der Anlage wird komplett in das öffentliche Netz eingespeist.

Die Energiegenossenschaft Chemnitz-Zwickau eG hat die Photovoltaikanlage erworben.

Gesamtinvestition	801.000 €
Module	2.232
Geplante Inbetriebnahme	in Betrieb
Stromproduktion	ca. 801.360 kWh / Jahr

Ihre Beteiligungsmöglichkeiten im Überblick

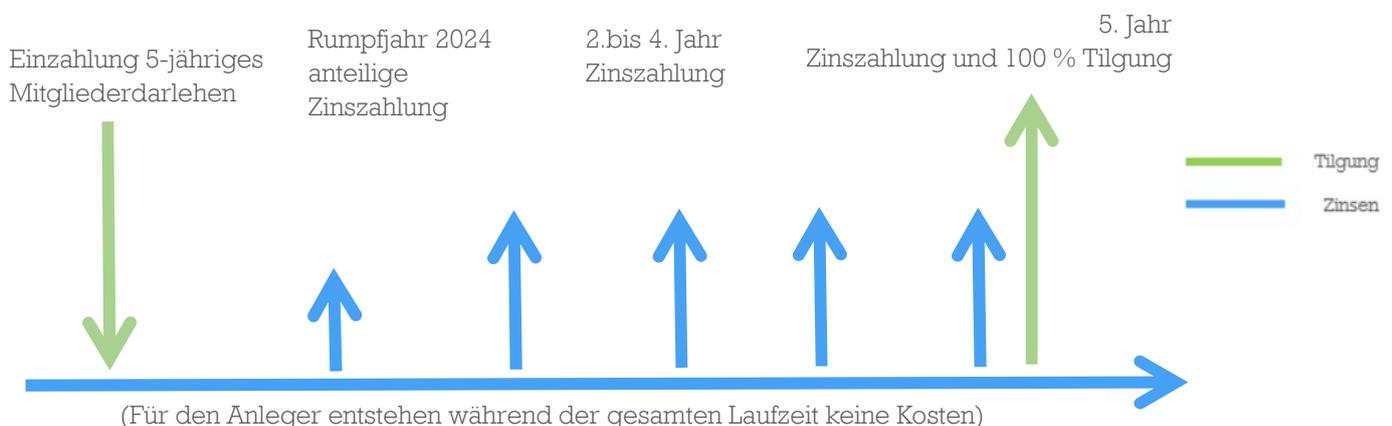
Wir bieten als Energiegenossenschaft Chemnitz-Zwickau eG in Kooperation mit unserem Vertriebspartner der Volksbank Chemnitz eG exklusiv unseren Mitgliedern die Möglichkeit sich in Form eines qualifizierten Nachrangdarlehens an unseren Projekten zu beteiligen.

So haben Sie die Möglichkeit einen grünen Beitrag für die Region zu leisten und das direkt vor der Haustür.

Anlageoption

Zeichnungsvolumen	274.000 Euro	Mindestanlagebetrag	5.000 Euro																		
Laufzeit	01.02.2024 bis 30.12.2028 4 Jahre und 11 Monate	Haftungsform	Nachrangdarlehen																		
Tilgungsstruktur	endfällig 30.12.2028	Verfügbarkeit	6 Monate zum Jahresende - unter Einbringung eines neuen Darlehensnehmer																		
Zinssatz:	variabel																				
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>spezif. Ertrag in kWh/kWp</th> <th>Zinssatz p.a.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>bis 915</td> <td>2,18 %</td> </tr> <tr> <td>über 915</td> <td>2,40 %</td> </tr> <tr> <td>über 930</td> <td>2,63 %</td> </tr> <tr> <td>über 945</td> <td>2,85 %</td> </tr> <tr> <td>über 960</td> <td>3,08 %</td> </tr> <tr> <td>über 975</td> <td>3,30 %</td> </tr> <tr> <td>über 990</td> <td>3,53 %</td> </tr> <tr> <td>über 1.005</td> <td>3,75 %</td> </tr> </tbody> </table>		spezif. Ertrag in kWh/kWp	Zinssatz p.a.	bis 915	2,18 %	über 915	2,40 %	über 930	2,63 %	über 945	2,85 %	über 960	3,08 %	über 975	3,30 %	über 990	3,53 %	über 1.005	3,75 %
spezif. Ertrag in kWh/kWp	Zinssatz p.a.																				
bis 915	2,18 %																				
über 915	2,40 %																				
über 930	2,63 %																				
über 945	2,85 %																				
über 960	3,08 %																				
über 975	3,30 %																				
über 990	3,53 %																				
über 1.005	3,75 %																				

Am Beispiel einer fünfjährigen Laufzeit mit endfälliger Tilgung



Bei Umschreibung der Geldanlage können Kosten in Höhe von bis zu EUR 100,00 brutto entstehen. Der Einzug der Vermögensanlage erfolgt per Lastschrift. Bei nicht ausreichender Deckung oder unberechtigter Ablehnung der Ausführung einer Lastschrift wird dem Anleger eine Aufwandsentschädigung in Höhe von bis zu EUR 100,00 in Rechnung gestellt.

Was Sie zu Ihrer Beteiligung noch wissen sollten

Mindestanlagebetrag

Darlehen können ab einer Anlagesumme von 5.000 € aufwärts im angebotenen Zeichnungsvolumen gezeichnet werden. Der Darlehensbetrag wird zum Ende der Zeichnungsfrist per Lastschrift von der Energiegenossenschaft abgebucht.

Haftungsform Nachrangdarlehen

Die Anleger werden durch die Nachrangdarlehensgewährung an die Emittentin Gläubiger der Emittentin. Als Gläubiger der Emittentin tragen die Anleger das Risiko, dass die Entwicklung der Vermögensanlage einen anderen Verlauf nimmt, als in der Planung erwartet. Bei den angebotenen Nachrangdarlehen erstreckt sich die Nachrangigkeit sowohl auf die Zinsen als auch auf die Rückzahlung und hat zur Folge, dass im Fall der Insolvenz der Emittentin erst sämtliche nicht nachrangige Gläubiger der Emittentin vorrangig und vollständig befriedigt werden. Im schlimmsten Fall können die Ansprüche des Anlegers gegen die Emittentin auf Zahlung von Zinsen und Rückzahlung des Nachrangdarlehens dauerhaft nicht geltend gemacht werden.

Zins- und Tilgungsstruktur

Die angebotenen Darlehen gliedern sich in die Bestandteile der jährlichen Zins- sowie Tilgungszahlung. Die Zinszahlungen erfolgen jährlich. Die Tilgungsstruktur kann je nach Darlehen variieren. Wir bieten Darlehen mit jährlicher Tilgungsstruktur sowie mit endfälliger Tilgungsstruktur an.

Freistellungsauftrag

Für variabel verzinsliche Mitgliederdarlehen kann ein Freistellungsauftrag bei der Energiegenossenschaft gestellt werden. Ohne Freistellungsauftrag führt die Energiegenossenschaft Kapitalertragssteuer, ggf. Soli und ggf. Kirchensteuer ab. Der Freistellungsauftrag kann auf die Einzelperson oder auf die Eheleute gestellt werden. Für fest verzinsliche Mitgliederdarlehen werden diese Steuern von der Energiegenossenschaft nicht einbehalten. Der Anleger erhält den gesamten Zinsbetrag ohne Abzüge überwiesen und erhält hierübereine Steuerbescheinigung. Die Anzeige der Zinserträge gegenüber dem zuständigen Finanzamt muss in der persönlichen Einkommenssteuererklärung des Anlegers erfolgen. Ein Freistellungsauftrag für fest verzinsliche Mitgliederdarlehen kann nicht gestellt werden.

Chancen Ihrer Beteiligung

- Zinssicherheit
Sie profitieren von einer absoluten Zinssicherheit über die gesamte Laufzeit und nehmen nicht an eventuellen negativen Zinsschwankungen am Markt teil.
- Regionale Geldanlage
Sie investieren in der Region.
Sie wissen genau wo ihr Geld investiert ist und welches Unternehmen Sie bei der nachhaltigen Optimierung unterstützen.
- Regionale Ansprechpartner
Wir sind für Sie da und freuen uns stets über Ihre Rückfragen und Anregungen.
- Absicherung
Die Abnahme der Anlage begleitet ein Sachverständiger für Photovoltaik. Im laufenden Betrieb wird die Anlage durch ein Fachunternehmen überwacht, regelmäßig gewartet und bei Bedarf gereinigt. Zusätzlich ist die Anlage über eine Rahmenvertrag zwischen der LUMIT AG mit der Energiegenossenschaft Chemnitz-Zwickau eG abgesichert. Dieser Rahmenvertrag beinhaltet die Absicherung des Betreibers mittels einer

Mögliche Risiken für Ihre Beteiligung

Für diese Form der Beteiligung bestehen die üblichen Risiken der Anlagen. Diese können beispielsweise sein:

- gesetzliche Änderungen hinsichtlich der Vergütung oder der allgemeinen Bestimmungen zum Betreiben von Photovoltaik- oder Heizungsanlagen
- schlechte Witterungsbedingungen und dadurch resultierend verminderte Erträge
- Veränderung der Bonität Anlageneigentümers
Der Anleger trägt das Ausfallrisiko der Emittentin (Totalausfallrisiko). Die Forderungen des Anlegers aus dem Nachrangdarlehen gegen die Emittentin können je nach den wirtschaftlichen Verhältnissen des Emittenten bis hin zu einem Totalausfall ganz oder teilweise ausfallen.
- Qualifiziertes Nachrangrisiko
Die Anleger werden durch die Nachrangdarlehensgewährung an die Emittentin Gläubiger der Emittentin. Als Gläubiger der Emittentin tragen die Anleger das Risiko, dass die Entwicklung der Vermögensanlage einen anderen Verlauf nimmt, als in der Planung erwartet. Bei den angebotenen Nachrangdarlehen erstreckt sich die Nachrangigkeit sowohl auf die Zinsen als auch auf die Rückzahlung und hat zur Folge, dass im Fall der Insolvenz der Emittentin erst sämtliche nicht nachrangige Gläubiger der Emittentin vorrangig und vollständig befriedigt werden. Im schlimmsten Fall können die Ansprüche des Anlegers gegen die Emittentin auf Zahlung von Zinsen und Rückzahlung des Nachrangdarlehens dauerhaft nicht geltend gemacht werden.
- Handelbarkeit (Liquiditätsrisiko)
Es besteht für Darlehensforderungen kein etablierter Zweitmarkt. Der Anleger trägt somit das Risiko, dass während der Laufzeit die Beteiligung nicht oder nur schwierig veräußert werden kann. Mit einer möglichen Veräußerung können finanzielle Einbußen verbunden sein.

Historische Wetterdaten

Die Prognose der Sonneneinstrahlung erfolgte aufgrund von historischen Wetterdaten über einen Zeitraum von über 10 Jahren und die Einspeisevergütung ist bis zum 31.12.2043 gesichert

Am Beispiel Sonnenstunden pro Jahr



Unser Newsletter wartet auf Sie !

Ihr Ansprechpartner

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gern beratend zur Seite.



Susanne Schubert

Tel.: 0371 – 335650 21
E-Mail: info@egcz.de

Tobias Schulze

Tel.: 0371 – 335650 11
E-Mail: info@egcz.de



